

WEIHNACHTSBRIEF 2025



LIEBE FREUNDE UND UNTERSTÜTZER VON ANSTOSS ZUR HOFFNUNG,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Voller Dankbarkeit und Staunen über Gottes Wirken blicken wir auf dieses Jahr zurück.

Wie Anstoß zur Hoffnung tatsächlich vielen Menschen in Kenia und Burundi neue Hoffnung schenken konnte, erfährst du genau hier. Außerdem kannst du lesen, welche Projekte du 2026 durch deine – kleine oder große Spende – unterstützen kannst.

- 1) In Burundi konnten wir das **Hausbau-Projekt** wie geplant abschließen. Nach zwei Jahren Bauzeit hat jetzt jede Familie im Dorf Mbasi ein eigenes Lehmhaus mit Wellblechdach! Insgesamt 300 Menschen müssen nun nicht mehr in den einfachsten Bananenblatthütten leben, sondern sind geschützt und sicher. Das hat dazu beigetragen, dass die Einwohner des Dorfes neue Hoffnung und Zuversicht finden. Dass gerade sie, die von allen im Land verachtete und diskriminierte Volksgruppe der Batwa eine solche Hilfe erfahren, ist für viele ein Zeichen, dass Gott sich ihrer erinnert hat. Sie haben angefangen, (wieder) nach Gott zu fragen und wollen in ihrem Glauben weiter wachsen.



Wir arbeiten deshalb eng mit lokalen Kirchen und Gemeinden zusammen. Aber nichts ist so wichtig als das Wort Gottes selbst zu lesen oder zu hören. Für **15 Euro** können wir Bibeln in Kirundi, der Landessprache in Burundi, die alle Einheimischen sprechen, drucken lassen und dann an Menschen im Dorf verteilen.

Es bietet sich uns ebenfalls die Möglichkeit, Hörbücher zur Bibel zu bekommen und diese an Analphabeten weiter zugeben. Auch eine Sprachschule ist für das kommende Jahr geplant, damit gerade ältere Menschen vor Ort lesen und schreiben lernen können. Denn nur wenige haben überhaupt eine Schule besucht und wenn, dann nur für wenige Jahre. Lesen – Hören – Schreiben, das ist unser Programm, um mit der Bibel sich auf mehreren Ebenen weiterbilden zu können.

- 2) Das zweite große Projekt dieses Jahr war der **Einsatz** durch Sport und Vermittlung olympischer Werte mit dem christlichen Glauben. Davon haben wir euch im Juli-Newsletter erzählt. Durch das Projekt wurden einige junge Menschen sich in ihrer direkten Nachbarschaft umzusehen und überlegen, wer dort Hilfe benötigt. So stießen sie die Witwe Chantal, die mit ihren drei kleinen Kindern in einer winzigen Hütte lebt. Sie entschieden, ihr ein größeres und besseres Haus zu bauen, in das es nicht hineinregnet. Dafür steht Anstoß zur Hoffnung – Menschen helfen, damit sie daraus sich selbst und anderen helfen können und so die Hoffnung weitergeben.

für Frieden
in Verbindung
ausführlich

ermutigt,
zu
auf





Leider gibt es in Burundi sehr viele Frauen, die große Not leiden. Entweder weil sie Witwen geworden sind wie Chantal und nun allein für ihre Kinder sorgen müssen oder weil ihre Männer sie verlassen haben. Diese Frauen sind dann meist auf sich allein gestellt, sind aus der Gesellschaft ausgestoßen und erleben Gewalt.

Auch dieser seelischen Not möchten wir begegnen. Für ca. **600 Euro** können wir 30 Frauen eine zweitägige seelsorgerische Traumabewältigung anbieten. Wir stellen immer wieder fest, wie wichtig dieser erste Schritt ist, um diesen notleidenden Frauen neue Hoffnung zu geben und sie zu ermutigen, sich nicht aufzugeben.

- 1) In Kenia engagieren wir uns seit vielen Jahren an der **Dr. Krapf-Schule** in einem Armenviertel in Nairobi. Bei unserem letzten Besuch vor Ort haben wir leider festgestellt, dass die staatlich bereitgestellten Schultische und Stühle für die vielen Schüler bei weitem nicht ausreichen. Auch Spinde gibt es für die Schüler bisher nicht. Diesem Notstand möchten wir im nächsten Jahr gerne abhelfen, damit die Kinder besser lernen können.

Für **35 Euro** pro Schüler können wir einen Stuhl und einfachen Aufbewahrungsschrank vor Ort erwerben. Für **50 Euro** bekommen wir einen Schultisch. Durch dieses Projekt wird nicht nur den Kindern und der Schule geholfen. Wir ermöglichen lokalen Schreibern gleichzeitig ein Einkommen.

Mit deiner Unterstützung kannst Du dafür sorgen, dass auch im nächsten Jahr weiterhin Hoffnung an die Kinder, die Verlassenen, die Ausgestoßenen geht und sie echte Veränderung in ihrem Leben erfahren.

Danke für alles, was Du schon dafür getan hast!

Das Leitungsteam von Anstoß zur Hoffnung wünscht Dir eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes und gesegnetes neues Jahr.

ein Hilfsprojekt von SRS e.V. | Im Sportzentrum 2 | 57610 Altenkirchen

Kontoverbindung: SRS | Kennwort: Anstoß zur Hoffnung | Kreissparkasse Altenkirchen
BLZ 573 510 30 | Konto-Nr.: 50036102 | BIC/SWIFT: MALADE51AK1
IBAN: DE20 5735 1030 0050 0361 02

Kontakt: Anstoß zur Hoffnung
Unterer Schloßhof 6
71679 Freiberg / Neckar

Fon 07141-271450
E-Mail: Info@anstoss-zur-hoffnung.de
www.anstoss-zur-hoffnung.de

Deine Hilfe kommt wirklich an!

Unsere einheimischen Leiter vor Ort kennen die Länder, die Menschen und Umstände persönlich. Fast 100% aller Spenden gehen direkt und sicher in die Einsatzländer.

Die Spenden sind steuerlich absetzbar.
Für projektbezogene Spenden, bitte Verwendungszweck und Adresse angeben.

